

Vereinfachte SAP Preisliste:

Susensoftware gewährt Pauschalrabatt von 43 Prozent auf gebrauchte SAP-Software

Aachen, 24. November 2008.- SAP-Neukunden, die SAP in ihrem Unternehmen einführen wollen oder Bestandskunden, die für die nächste Systemvermessung weitere SAP-Lizenzen benötigen, sollten sich vor der Investition eingehend über die Vorteile informieren, die der Einsatz von gebrauchten stillen Softwarelizenzen bietet. Susensoftware hat für diese Zwecke ein Online-Bestellsystem eingerichtet, das unter der Webadresse

http://www.susensoftware.de/angebot/sap_bestellsystem.php zu erreichen ist. Interessenten, die sich mit der Implementierung von ERP-Modulen aus dem SAP-Umfeld auseinandersetzen, finden hier ein breites Angebot an gebrauchten stillen Softwarelizenzen, die sofort im Unternehmen einsetzbar sind.

Der Bedarf an diesen Lizenzen ist offensichtlich groß; das haben auch Recherchen führender Marktforschungsinstitute für die IT-Branche ergeben. Selbst Branchenlösungen und individuellen Kundenanpassungen, die auf der SAP-Plattform aufsetzen, basieren nämlich auf Standard-Produkten, zum Beispiel den aktuellen Professional Usern. Bei Susensoftware sind ältere Applikationen wie R/3 oder auch aktuelle mySAP ERP 6.0 Programme erhältlich; für spezielle Kunden werden SAP Systeme ohne Wartung angeboten.

Geschäftsführer Axel Susen kämpft teilweise gegen gewisse Ressentiments im Markt: „Bezüglich der Weiterveräußerung gebrauchter Software bestehen bei Nutzern häufig rechtliche Bedenken. Die Rechtssicherheit beim Kauf der gebrauchten Software-Lizenzen wird ihnen jedoch durch Abstimmung der Lizenzübertragung mit den Herstellern garantiert.“ Darüber hinaus bietet Susensoftware auch After-Sales-Leistungen in Form von Vermittlung von Wartungsdienstleistungen an, so dass sich auch in diesem Bereich keine Nachteile für Kunden gegenüber dem Ersterwerb von Software ergeben.

Es gibt einige Vorteile, die für den Einsatz von gebrauchten Softwarelizenzen in den Anwenderunternehmen sprechen. Interessant dürfte insbesondere das hohe Einsparpotenzial von bis zu 50 Prozent im Vergleich zum direkten Lizenzkauf beim Softwarehersteller sein. Auf gebrauchte stille SAP-Lizenzen gewährt Susensoftware einen Pauschalrabatt von 43 Prozent. Dabei können Interessenten das einfache Reservierungssystem im Internet nutzen, ohne ein Risiko einzugehen. So kommt für den Käufer ein Kaufvertrag erst dann zustande, wenn sichergestellt ist, dass eine entsprechende Wartung der bestellten Lizenzen realisierbar ist. Die Wartungsverträge für die Programme erhalten die Käufer wie gewohnt beim Hersteller SAP oder dem betreuenden Systemhaus.

„Eigentlich wollten wir eine eigene Preisliste für SAP-Produkte herausgeben. Es hat sich aber gezeigt, dass die Komplexität und Intransparenz viele Kunden nur verwirrt. Somit haben wir uns für diesen Schritt entschieden.“ sagt Achim Urbanke, Marketingberater für susensoftware.

361 Worte, 2559 Zeichen

Kurzprofil susensoftware

Susensoftware verkauft seit 2001 gebrauchte Softwarelizenzen von Microsoft und SAP an neue Nutzer. Microsoft und SAP haben die Lizenzen auf den neuen Nutzer umgeschrieben und SAP hat den Käufern Wartung für R/3 und mySAP ERP angeboten.

Zu den Kunden gehören große international agierende Konzerne aus allen Branchen ebenso wie mittelständische Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern. Eingebunden in ein Netzwerk von Software-Herstellern für Lizenz-Management und –Analyse, IT-Beratern und Juristen bietet Geschäftsführer Axel Susen seinen Kunden in kaufmännischen, technischen und juristischen Fragen kompetente Hilfe.

www.susensoftware.de

Bildmaterial

Axel Susen, Geschäftsführer susensoftware GmbH

<http://www.susensoftware.de/unternehmen/presse/susen1.JPG>

Der Weg der Stillen Software

http://www.susensoftware.de/unternehmen/presse/stille_software.JPG

Stille Software: Revolution aus Aachen

Warum betrifft Sie das? Fünf Gründe dafür:

1. Technisch: Gebrauchte Software hat die gleiche Qualität wie neue, ungenutzte.
2. Wirtschaftlich: Stille Software ist für Anwender viel preisgünstiger als neue.
3. Juristisch: Die besten Juristen Deutschlands ringen um den freien Software-Handel.
4. Politisch: Wie viele Gesetze dürfen Weltmarktführer erfinden?
5. Karitativ: Stille Software kann gespendet werden. Der Erlös aus dem Verkauf geht an die deutsche Welthungerhilfe. Schirmherr: Dr. Norbert Blüm.

<http://www.software-gegen-hunger.de>